

der Casernen, dem Commandanten des Dresdner Garnison-Hospitals, dem Director der Militair-Vorraths-Anstalt, dem Commandanten des Cadettencorps und der Artillerieschule, sowie den bei diesen Anstalten angestellten und commandirten Offizieren, den Auditeuren und sonstigen im Offiziersrange stehenden Armeee-Beamten mit glattem Stichblatt und glattem Knopf getragen.

Alle hier nicht genannten Offiziere, sowie das Sanitäts-Corps führen den Säbel nach den für die Partheien ic. vorhandenen Proben.

Zu Pferde wird von allen Generalen, Stabs- und Oberoffizieren jederzeit der Säbel getragen.

Offiziere und im Offiziersrange stehende Militair-Beamte tragen den Degen oder Säbel an einem goldenen oder silbernen Kuppel, je nach der Farbe der Uniformsknöpfe, und mit rothem Leder gefüttert über dem Waffenrock; nur die Offiziere der Reiterei führen ein silbernes Kuppel mit vergoldetem Beschläge und mit Tuche von der Farbe des seidenen Bordenbesazes gefüttert unter dem Waffenrocke. Das Degen- oder Säbelkuppel ist $1\frac{1}{4}$ Zoll breit und wird vorn durch zwei Löwenköpfe mit einer Schlange geschlossen. Die Schwungriementressen am Säbelkuppel haben eine Breite von $\frac{7}{8}$ Zoll.

Das über dem Waffenrock zu tragende Kuppel sitzt vorn auf dem untersten Knopf des Waffenrockes und hinten auf den Taillenknöpfen auf.

Den Degen am schwarzlackirten Kuppel über dem Waffenrock tragen: die Wirthschafts-Secretaire und Stabsfouriere der Infanterie und Artillerie, der Stabs-Secretair des Generalstabes und die Musik-directoren.